

# OS-Sammlung zu Ace und Ruffy

Von lazyBabe

## Kapitel 11: 11. Ein Versprechen

### 11. Ein Versprechen

„Puh...“, schnaufte Ace als er durch die Schwingtüre zu Party's Bar gestürmt kam. Auf den ersten Blick wirkte die Bar verlassen – ein ungewohnter Anblick, wenn man bedachte, das ein nur all zu bekanntes Piratenschiff im Hafen ankerte. Doch dann entdeckte der 10-Jährige eine einzelne Person mit roten Haaren, auf denen ein Strohhut ruhte und einem schwarzen Umhang am Tresen sitzend. Langsam lief er auf sie zu.

„Shanks?!“, sagte Ace fragend und kletterte auf den Barhocker rechts neben dem Piratenkapitän. Shanks beobachtete den Jungen mit hochgezogenen Augenbrauen. „Ihr verlasst die Insel endgültig?“

„Ja.“, sagte Shanks nach einer Sekunde der Stille und genehmigte sich einen Schluck aus der letzten Flasche Bier, die er in dieser Bar trinken würde. Seine Leute waren alle im Hafen und bereiteten das Schiff für die Abfahrt vor. Shanks jedoch hatte sich in einem Anfall von Melancholie abgeseilt und war durch das Dorf gestreift. Im Dorf war das Dorf und seine Bewohner – jedoch vor allem zwei aufgeweckte Jungs – ans Herz gewachsen. Auf seinem Streifzug war er an der Bar vorbei gekommen und hängen geblieben.

„Schade.“, drückte Ace traurig die Stille. „Mit euch war es immer so lustig.“ Shanks sah den Jungen kurz an bevor er leise lachte. „Ich bin mir sicher eure Mutter wird froh sein, dass wir endlich die Insel verlassen.“, meinte Shanks und unweigerlich stieg die Erinnerung an eine wütende schwarzhaarige Frau mit einem geradezu tödlichen Blick in dem Piraten hoch.

Shanks erschauerte leicht.

Im Normalfall war Mrs Puma D. eine sehr umgängliche Person, aber wehe man tat einem ihrer Kinder etwas an, dann würde sie zur Löwin. Das hatte auch Shanks lernen müssen, nachdem Ruffy die Gum-Gum-Frucht gefuttert hat.

„Oh, Mum ist nicht mehr allzu wütend. Dadurch, dass du Ruffy vor dem Ertrinken gerettet hast, bist du in ihrer Gunst wieder etwas gestiegen.“, sagte Ace lachend.

„Hmm.“, murrte Shanks. Besonders viel machte das jetzt auch nicht mehr aus, denn er würde die mörderischen Blicke der schwarzhaarigen Frau wohl nicht noch einmal auf sich gerichtet fühlen.

Wie herrschte Stille.

„Wohin werdet ihr jetzt gehen?“, fragte Ace. Shanks trank erst noch etwas Bier bevor er dem Jungen antwortete. „Grandline. Nach so einem friedlichen Jahr brauchen wir etwas Action.“, antwortete Shanks und musterte die Flasche. Sie war fast leer. „Und

was wirst du machen, Ace?“, fragte Shanks.

„Trainieren, damit ich stärker werde.“, sagte Ace und streckte die Brust raus. Shanks konnte nicht anderes als zu grinsen. „Ah... willst wohl ein starker Marinesoldat werden. Dein Großvater wird stolz sein, dass wenigsten einer seiner Enkel seinem Willen folgen wird, nachdem ich Ruffy solche Flausen in den Kopf gesetzt!“, neckte Shanks, der wusste das Ace mindestens so begeistert von einer Karriere bei der Marine war wie Ruffy.

Beleidigt drehte sich Ace weg. „Ts... Damit ich mal genauso verkorkst werde wie der Alte? Nein, danke! Ich werde ein großer Pirat.“, zischte der schwarzhaarige Junge. Überrascht sah Shanks ihn an. Bis jetzt hat er immer gedacht, dass Ace nicht so begeistert vom Piratenleben wäre, aber da hatte er sich wohl getäuscht.

Ein breites Grinsen bildete sich auf Shanks Gesicht. In zwei Zügen leerte er die Bierflasche, stellte sie auf den Tresen und wuschelte Ace durch die Haare, wohl wissend das der Junge dies nicht mochte. „Hey!“, schrie Ace auch gleich empört und brachte Shanks damit zum Lachen.

„Wir sehen uns dann wohl in ein paar Jahren.“, meinte Shanks und lief in Richtung Schwingtüre. „Da kannst du dir sicher sein, Shanks.“, rief Ace ihm nach. Shanks sah noch einmal zu Ace, der noch immer auf dem Barhocker saß – mit einem fest entschlossenen Gesichtsausdruck – und grinste breit. „Gut.“, und damit verschwand der Piratenkapitain im Licht der Vormittagssonne.

Später liefen Ruffy und Ace gemeinsam nach Hause. Ruffy trug ein breites Grinsen und umklammerte mit seinen Händen einen einfachen Strohhut, den auch Ace sehr gut kannte. Ace wusste nicht was im Hafen passiert war, denn er war eingeschalfen als er die Bar verlassen wollte um Shanks zu folgen, aber er war sich sicher seine kleiner Bruder würde es ihm schon erzählen.